



DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer in den Bereichen Geschichte, PW und Kunst,

das Deutsche Historische Museum Berlin zeigt vom
19. November 2008 bis zum **22. Februar 2009** im Ausstellungsgebäude von I.M. Pei, Hinter dem Zeughaus, die Ausstellung
Kassandra. Visionen des Unheils 1914 – 1945.

Visionen des Unheils prägen die Kunst in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Insbesondere in Deutschland lässt sich sowohl vor dem Ersten als auch vor dem Zweiten Weltkrieg ein großes Interesse an unterschiedlichen Formen von Untergangsdarstellungen nachweisen.

Die Ausstellung thematisiert die Rolle des Künstlers als „Ahner und Mahner“ in der Kunst der Jahre 1914 bis 1945. Bezugsfigur ist die mythologische Figur der Seherin Kassandra. Sie hatte den Untergang Trojas vorausgeahnt und vor ihm gewarnt, ohne ihn verhindern zu können. Das komplexe Phänomen des Künstlers als Seismograph der gesellschaftlichen Entwicklung wird nicht nur umfassend aufgearbeitet oder in seiner Faszination nachgespürt, sondern historisch-kritisch als Phänomen der Zeit hinterfragt.

Es werden etwa 350 Exponate aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Grafik und Skulptur von Künstlern wie Otto Dix, Max Beckmann, Käthe Kollwitz, George Grosz und John Heartfield präsentiert. Darüber hinaus werden selten ausgestellte Graphikzyklen gezeigt.

Für Lehrpersonen bietet das Deutsche Historische Museum ein
Einführungsseminar am **20. November 2008 von 15.30 bis 17.30 Uhr** an.

Programm

Führung durch die Sonderausstellung
Gespräch mit dem Kuratorenteam
Vorstellung des museumspädagogischen Angebots

Die ca. zweistündige Veranstaltung findet im Auditorium des Ausstellungsgebäudes von I.M. Pei und in der Sonderausstellung statt. Ihre Anmeldung wird erbeten unter
Telefon:

030/20 304-750 (Mo – Fr: 9 – 16 Uhr) oder unter: E-Mail: fuehrung@dhm.de.

Im Rahmen des museumspädagogischen Programms bieten wir

Überblicksführungen für Schulklassen an.

Dauer: ca. 60 Minuten, Gebühr: 1 € pro Schüler, Eintritt für Schulklassen frei.

Zur Vertiefung des Themas empfehlen wir einen Besuch der Ständigen Ausstellung *Deutsche Geschichte in Bildern und Zeugnissen*, Bereich *Weimarer Republik und Nationalsozialismus* im Zeughaus.

Wir möchten Sie auch auf die Ausstellungen *Arthur Szyk. Bilder gegen Nationalsozialismus und Terror* (29.08.2008 – 04.02.2009) und *Im Namen der Freiheit. Verfassung und Verfassungswirklichkeit in Deutschland. 1848-1919-1949-1989* (18.09.2008 – 18.01.2009) im Pei-Bau hinweisen.

Anmeldung und Information

Montag - Freitag: 9 – 16 Uhr

Tel.: 030/20 304-750

Fax: 030/20 304-759

E-Mail: fuehrung@dhm.de

Information

Brigitte Vogel und Stefan Bresky

Tel.: 030-20 304-752 /753

E-Mail: vogel@dhm.de, bresky@dhm.de

Internet:

<http://www.dhm.de/ausstellungen/kassandra/index.html>

<http://www.dhm.de/ausstellungen/arthur-szyk/index.html>

<http://www.dhm.de/ausstellungen/verfassung/index.html>

<http://www.dhm.de/ausstellungen/staendige-ausstellung/index.html>